

Harsewinkel



UWG bereitet Ratssitzung vor

Harsewinkel (WB). Die UWG bereitet heute um 20 Uhr bei Bergmann die Sitzung des Rates vor, der am Mittwoch, 12. Dezember, um 17 Uhr zusammen kommt. Dann stehen für die Stadt Harsewinkel entscheidende Themen wie das Trockendock, Gebühren für Wasser, Entwässerung und Müllabfuhr, Regional- und Verkehrsentwicklungsplan auf der Tagesordnung. Willkommen zur vorbereitenden Sitzung heute sind auch interessierte Bürger.

Cäcilienchor: Probe vorverlegt

Harsewinkel (WB). Der Pfarrcäcilienchor St. Lucia probt in dieser Woche bereits am Dienstag, 11. Dezember. Die Chormitglieder treffen sich um 20 Uhr im Pfarrheim. Die Probe wird aus organisatorischen Gründen vorverlegt.

Tageskalender

NOTDIENSTE

Alte Apotheke in Herzebrock-Clarholz, Bahnhofstr. 22, Telefon 05245/2463, Mo. 9 bis Di. 9 Uhr.
Giftnotrufzentrale, Telefon 0228/19240.
Polizei Bezirksdienst, Telefon 05247/927910.
Seelsorge-Notruf, Telefon 05247/630.

RAT UND HILFE

Caritas-Sozialstation, August-Claas-Straße 60a, 9 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung: Tel. 05247/4038290.
Fachbereich Bürgerdienste Soziale Hilfe, Münsterstr. 14, Telefon 05247/9350, im Rathaus.
Jugendpflege, Jugendsozial- und Gemeinwesenarbeit, Mühlenwinkel 11, Telefon 05247/923563.
Schiedspersonen der Stadt Harsewinkel, Sprechzeiten nach Vereinbarung: Tel. 05247/935-0.
Stadtwerke Harsewinkel, Münsterstraße 8, 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Gemeinwesenorientierte Sozialarbeit, Nordstr. 9a, Telefon 05247/2664.
Hospizbewegung, Clarholzer Straße 7, 15 bis 16.30 Uhr Trauertreff am Nachmittag.

ENTSORGUNG

Recyclinghof, Dr.-Brenner-Str. 10, Telefon 05247/932921, 8 bis 18 Uhr.

BÄDER

Hallenbad, Prozessionsweg 8, 9.15 bis 11.30 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Deutsches Rotes Kreuz, Dechant-Budde-Weg 9, 9 bis 13 und 16.30 bis 20.30 Uhr Blutspende.
Stadtadventskalender, 18 Uhr, Hubertushaus.

VEREINE UND VERBÄNDE

Turn- und Sportgesellschaft TSG, Clubheim im Moddenbachtalstadion, 9.30 bis 11 Uhr Geschäftsstelle geöffnet.

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendhaus Trockendock, Pfarrheim St. Marien, Kindertreff für Kinder ab Grundschulalter.
Jugendhaus »Die Villa«, Tecklenburger Weg, Kindertreff für Sechsbis Achtjährige.

KIRCHEN

Gemeindebüro St. Lucia, 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Kinder singen ein letztes Mal

Haig-School-Chor beim Engelmarkt in Marienfeld – Briten gehen nach England zurück

■ Von Gabriele Grund

Marienfeld (WB). »Zeit der Engel« im Klosterhof Marienfeld: Der 7. Engelmarkt in Marienfeld hat am Wochenende des zweiten Advents unter dem ungemütlichen Wetter gelitten. All jene, die Regen und Wind trotzten oder die regenfreien Zeiten für einen Besuch nutzten, erlebten eine mit viel Liebe organisierte Veranstaltung.

Denn die zahlreichen Mitglieder der Engelmarkt-Initiative Marienfeld und der Werbeagentur Eigenrauch & Partner aus Bielefeld hatten mit viel Kreativität und Liebe zum Detail ein gelungenes, vorweihnachtliches Bummeldörfchen auf die Beine gestellt. Leider fegten Regen und Wind die Laufwege zwischen den insgesamt 18 Verkaufshütten und Zelten so manches Mal leer. Lediglich unter dem schützenden Überdach von Marienfelds größter Glühwein-Lounge tummelten sich zahlreiche Besucher, um bei heißen Getränken auf das Ende der Regenschauer zu hoffen. Dieser Wunsch erfüllte sich leider aber erst recht spät.

Eröffnet wurde der Engelmarkt am Freitag mit einem Laternenumzug für Kinder. Begleitet von Fackelträgern der Marienfelder Feuerwehr liefen mehr als 150 Kinder und Eltern vom Kreuzteich zum Klosterhof. Während die Besucher das Warenangebot, auch



Ein Auftritt mit leiser Wehmut: Die Kinder des Haig-School-Chores sind zum letzten Mal in Marienfeld dabei. Aufgrund des Truppenab-

zuges der britischen Streitkräfte kehren die meisten Familien nach England zurück. Fotos: Gabriele Grund

von einigen neuen Ausstellern, in Augenschein nehmen konnten, galt es, vom Haig-School-Chor der in Gütersloh ansässigen britischen Mansergh Barracks Abschied zu nehmen. Die meisten Kinder und ihre Familien kehren in den nächsten Wochen und Monaten nach England zurück. Auch der Saxophonist Werner Fiedler fand sein Publikum. Für viel Spaß war am Samstagabend mit dem Tannenbaum-Weitwurf-Wettbewerb gesorgt. Eine ursprünglich geplante Feuertanz-Show fiel wegen des Wetters aus.

Neben zahlreichen künstlerischen Abbildungen engelsgleicher Wesen – passend zum Motto – fanden Gäste auch wärmende Alpaka-Produkte, selbst gestrickte Mützen und Schals, weihnachtliche Kränze und Tischgestecke, handgefertigte Holzdekorationen, schöne Wohnaccessoires, hübs-

chen Schmuck und allerlei originelle und exklusive Geschenkideen. Zufriedenstellende Einnahmen vermeldete Mechthild Gornik, die für die Gornik-Hilfe-Buchung unterschiedliche große Wichtel-Überraschungspäckchen verkaufte. Neu im Angebot waren Zisterzienserpfad-Führungen mit Leonhard Sieweke und der Besuch des Panflötenspielers J.K. du Dramont (Jan Klein), der am Samstagabend auf der Bühne zu erleben war.

Das Klosterpforten-Team krenzte Leckereien wie Grünkohl und Wurst. Außerdem hatten die Mitarbeiter im Vorfeld Plätzchen gebacken, die sie zugunsten der Gütersloher Tafel verkauften.

Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de

zuges der britischen Streitkräfte kehren die meisten Familien nach England zurück. Fotos: Gabriele Grund



Schönes zur Weihnachtszeit: Natalia Löwen und Eddy Kähm aus Steinhagen sind erstmals beim Marienfelder Engelmarkt dabei.

Weil ohne Sprache gar nichts geht

Osthushenrich-Stiftung unterstützt Förderkurse für Migranten mit 4400 Euro

■ Von Stefanie Winkelkötter

Harsewinkel (WB). Damit Kinder mit Migrationshintergrund nicht nur die Schule gut meistern können, sondern auch einen unproblematischen Start ins Berufsleben haben, bietet die Volkshochschule seit einigen Jahren spezielle Sprachförderkurse an. Bislang wurden diese Kurse vom Europäischen Sozialfond gefördert. »Vor zwei Jahren haben sich aber die

Förderbedingungen geändert, daher mussten wir weitere Kooperationspartner suchen«, berichtet Annegret Weber von der VHS. Die Osthushenrich-Stiftung aus Gütersloh sprang in die Bresche: Dank ihrer Unterstützung in Höhe von 4400 Euro können auch in diesem Schuljahr drei Sprachförderkurse am Harsewinkeler Gymnasium und ein weiterer an der Gesamtschule Schloß Holte-Stukenbrock angeboten werden.

In Harsewinkel besuchen derzeit 18 Schüler diese Kurse. »Sie haben ganz unterschiedliche Voraussetzungen«, sagt Schulsozialarbeiter Michael Kirk. »Das Alter reicht von zwölf bis 16 Jahre, es sind Analphabeten dabei, aber auch Hochbegabte.« Sie alle, und das ist Schulleiter Lambert Austermann besonders wichtig, sollen so gut es geht gefördert werden. Austermann: »Und der zentrale Kernpunkt ist da eben das

Erlernen der deutschen Sprache.« Manche Schüler bleiben nach den Kursen am Gymnasium, andere wechseln zur Gesamtschule oder zum Berufskolleg, wieder andere starten eine Berufsausbildung. »Egal, welchen Weg sie einschlagen – wir können hier von Erfolgsgeschichten berichten«, betont Austermann und weist darauf hin, dass zum Unterrichtsinhalt auch ganz praktische Projekte gehören, zum Beispiel die Frage, wie Mülltrennung funktioniert oder was beim Einkauf beachtet werden muss. Lilia Friesen, eine der beiden Kursleiterinnen, berichtet, dass auch Bewerbungen geschrieben oder ein Altersheim besucht wurden. »Darüber hinaus zeigen wir den Schülern, wie sie zum Lernen kommen. Inhaltlich reicht das Spektrum vom sprachlichen Grundbaustein bis hin zu den Anforderungen, die das Abitur stellt.«

Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Osthushenrich-Stiftung, betont: »Wir helfen gern, aber ich bin erschüttert, dass der Europäische Sozialfond keine Gelder mehr zur Verfügung stellt. Die stehlen sich aus ihrer Verantwortung. Das Thema Deutsch ist und bleibt die Kernkompetenz, die junge Menschen brauchen. Wir werden mit diesem Projekt die Welt nicht verändern, aber wenn wir es schaffen, 18 jungen Leuten in Harsewinkel den Einstieg zu erleichtern, ist das ein großer Erfolg.«



Zum Sprachförderkurs gehört auch mal ein gemeinsames Spiel – hier versuchen sich (von links) Schulsozialarbeiter Michael Kirk, Lehramtsanwär-

terin Lilia Friesen, Dr. Burghard Lehmann von der Osthushenrich-Stiftung und Annegret Weber (VHS) am Jenga-Turm. Foto: Stefanie Winkelkötter

Jahresabschluss der Blumenfreunde

Harsewinkel (WB). »Frühling in Südafrika« lautet der Titel eines Lichtbildvortrags, den die Blumen- und Gartenfreunde am Mittwoch, 12. Dezember, sehen. Zum Jahresabschluss um 19.30 Uhr bei Wilhalm erwarten sie als Referentin Sigrid Grote aus Schwelm. Neben einer festlichen Dekoration werden wieder süße Knabberien auf den Tischen verteilt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem entspannten und unterhaltsamen Abend eingeladen.

Adventsfeier für Senioren

Marienfeld (WB). Bei Kerzenschein, Kaffee und Kuchen findet am kommenden Mittwoch, 12. Dezember, um 14.30 Uhr im Pfarrheim Marienfeld eine Adventsfeier mit vielen Darbietungen statt. Hierzu sind alle Senioren herzlich eingeladen. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich rechtzeitig bei Gertrud Himmerich, Tel. 05247/988934 melden.

Messe und Frühstück

Harsewinkel-Greffen (WB). Die monatliche Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft St. Johannes findet am morgigen Dienstag, 11. Dezember, um 8 Uhr statt. Anschließend wird im Pfarrheim gemeinsam gefrühstückt.